

Über uns

Unsere Räumlichkeiten befinden sich in direkt angrenzender Lage zum Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim am Stadtrand. Das historische Gebäude, eine ehemalige Isolierstation des Krankenhauses, wurde im Stil der 20er Jahre erbaut. Die liebevoll renovierten und modern eingerichteten Räume sowie die vorteilhafte Lage direkt am Wald sorgen für eine angenehme Lernatmosphäre. Im Verlauf 20/21 erhalten wir dann einen Campus im Badehaus Nr. 5 Bad Nauheim.

Organisation

Die theoretische Weiterbildung umfasst 720 Stunden. Hierzu sind die Teilnehmer/Innen seitens der Kooperationspartner freizustellen. Im Rahmen der praktischen Weiterbildung müssen die Anforderungen gemäß der aktuellen WPO-Pflege gewährleistet werden (die Einsatzzeiten zählen ab dem Fachmodul). Ein Unterrichtstag entspricht 8x45 Minuten, jeweils von 8.00 – 15.30 Uhr.

Zugangsvoraussetzungen

Die Teilnahme an der Weiterbildung erfordert die staatliche Anerkennung als:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in

Bewerbung

Die Teilnehmerzahl muss mindestens 8 bzw. kann maximal 15 TeilnehmerInnen betragen.

Kursbeginn und Zeiten finden Sie auf unserer Homepage: www.tka-badnauheim.de > Die TKA

Die Bewerbungsunterlagen umfassen:

- Bewerbungsschreiben, Lebenslauf
- Zeugnis der Berufsausbildung (beglaubigte Kopie)
- Staatliche Urkunde der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung (beglaubigte Kopie)
- Urkunden zur Namensänderung (beglaubigte Kopie)
- Bescheinigung der Kostenübernahme vom Arbeitgeber



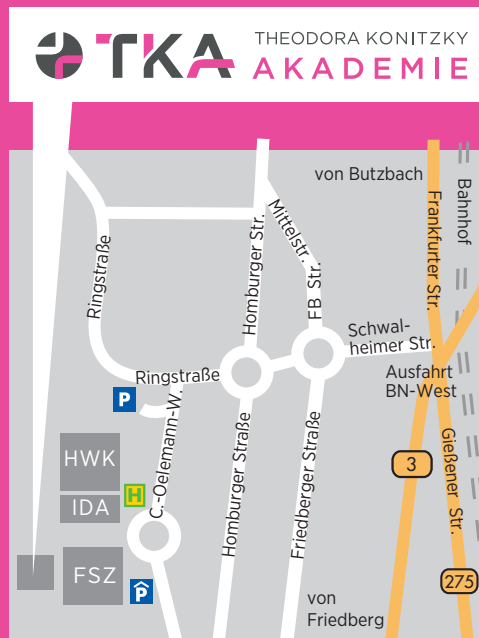
Mike Racke

Akademieleitung
Master of Arts Schulleitungsmanagement
Tel.: 06032 702-2360
mike.racke@gz-wetterau.de



Marco Dingeldein

Leitung Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie Diplom Pflegepädagoge
Tel.: 06032 702-2435
marco.dingeldein@gz-wetterau.de



Theodora Konitzky Akademie
Chaumontplatz 1
61231 Bad Nauheim
www.tka-badnauheim.de

Weiterbildung

Fachpflegekraft für Anästhesie und Intensivpflege

Sie finden uns unter:
www.tka-badnauheim.de





Die Weiterbildung

Die rasanten Fortschritte der Intensivpflege, der Anästhesie, in und außerhalb von Krankenhäusern stellen an die professionell Pflegenden dieser Arbeitsbereiche stetig steigende Ansprüche an deren Qualifikation. Dieser Anspruch erfordert zum verantwortlichen Handeln eine spezielle berufliche Qualifikation.

Die Weiterbildung soll diesen Anforderungen gerecht werden und auf den Grundlagen der Pflegeausbildung ansetzen. Sie soll den Weiterbildungsteilnehmern/Innen einen angemessenen und qualitativ hochwertigen Start in der speziellen Pflege dieser Bereiche ermöglichen und Sie durch die Vermittlung vertiefender Kenntnisse und Fertigkeiten für Tätigkeiten in der Intensivpflege und Anästhesie befähigen.

Hieraus ergeben sich unterschiedliche Weiterbildungsziele, wie z. B.:

- Eigenverantwortliche Planung, Durchführung und Dokumentation der Pflege im Intensiv- und Anästhesiebereich, unter Berücksichtigung aktueller pflegewissenschaftlicher und medizinischer Erkenntnisse unter Anwendung von Konzepten, Modellen und Theorien
- Überwachung und Versorgung von vital gefährdeten und schwerstpflegebedürftigen Patienten und den damit verbundenen Umgang mit Geräten, Hilfsmitteln, Instrumenten, u.v.m.
- Kooperative Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Anästhesiepersonal bei der Vorbereitung und Durchführung der Anästhesie sowie bei der Überwachung des Patienten
- Umgang mit besonderen Problemen der Patienten in der Intensivpflege, Organisation des Pflegedienstes und der Arbeitsabläufe in Intensivpflege bzw. Anästhesie
- u.v.m.

Kosten

Die Weiterbildungskosten betragen 6.300,- Euro. Zusätzlich fallen ca. 150,- Euro zur Erstellung der Urkunde der staatlichen Anerkennung durch das Regierungspräsidium an.

Für Teilnehmer/innen, die lediglich einzelne Grund- oder Fachmodule absolvieren möchten, reduzieren sich die Kosten.

Praxis

Berufspraktische Einsätze

Im Rahmen der praktischen Weiterbildung müssen gemäß der aktuellen WPO-Pflege 1.800 Stunden berufspraktische Anteile in behördlich anerkannten Fachabteilungen durchgeführt werden.

Hierzu zählen:

Anästhesieabteilungen verschiedener Fachgebiete, Aufwachraum, Intensiv- und anästhesienaher Bereich, Intensivbehandlungsstationen verschiedener Fachgebiete, Intensivüberwachungsstation/ Intermediate Care.

Teilnehmer anderer Kliniken, deren Arbeitgeber nicht alle notwendigen Einsatzgebiete abdecken, müssen die erforderlichen Einsatzzeiten bei unseren Kooperationskliniken absolvieren.

Abschluss

Die Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie wird auf Grundlage der aktuellen Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege und Entbindungspflege (WPO-Pflege) durchgeführt. Sie ist modularisiert aufgebaut und jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab.

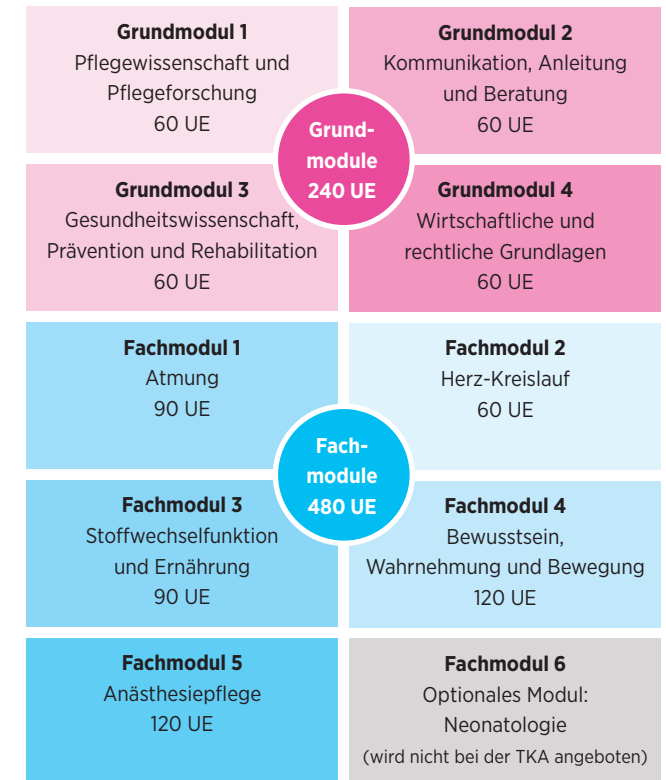
Diese werden durchgeführt als:

- schriftliche Prüfung (Aufsichtsarbeit von 90 Minuten Dauer) oder
- praktische Prüfung (mit einem anschließenden Reflexionsgespräch) oder
- mündliche Prüfung (30 Minuten Dauer)

Die Weiterbildungsmodule

Zu jedem Modul erhalten die Teilnehmer/innen eine Modulbescheinigung. Die erfolgreiche Teilnahme an dem Grundmodul eröffnet die Teilnahme am Fachmodul. Nach absolvieren der erfolgreichen Prüfung der Fachmodule, der Erbringung der notwendigen Einsatz und Anleitungszeiten, u.a. staatl. Vorgaben, kann die Zulassung zur staatlichen Prüfung beim RP-Darmstadt beantragt werden.

Übersicht der Module zur Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie



Die staatliche Abschlussprüfung besteht aus einer 20 bis 30-minütigen mündlichen Prüfung, welche einmal wiederholt werden kann.

Erholungsurlaub muss von den Teilnehmern außerhalb der Theoriezeiten geplant werden, da bei der Planung der Theoriezeiten keine individuellen Urlaubszeiten berücksichtigt werden können.